

Oberndorf gewinnt Österreichischen Mobilitätswochenpreis 2024

Unter den österreichweit über 400 teilnehmenden Städten und Gemeinden setzte sich die Stadtgemeinde Oberndorf im Rennen um den Preis für Gemeinden unter 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit Ideenreichtum und Engagement durch.

Die Salzburger Gemeinde überzeugte mit einem umfangreichen Programm, vor allem jedoch mit einer „Grenzüberschreitenden Radfahrt“: Dabei wurde auf der normalerweise stark von Autos befahrenen Straße von Oberndorf ins benachbarte Laufen nach Deutschland geradelt, um ein Zeichen für sanfte Mobilität zu setzen.

Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm auf beiden Seiten der Salzachbrücke mit einer Chill-Zone auf zwei Parkplätzen vor der Raika Oberndorf und einem Fahrradparcours für Kinder vor dem Stadtamt. Auf der bayerischen Seite luden ein Eisstand von Rizzardini und eine Mal- und Bastelstation zum Verweilen ein.

Bürgermeister Georg Djundja freut sich über den Preis – ein Gutschein für einen Radservice-Tag – der im Juni beim Radgipfel in Saalfelden überreicht wird: „Oberndorf ist seit über 25 Jahren Klimabündnisgemeinde und wir sind stolz darauf. Der Mobilitätswochenpreis ist eine Bestätigung für das Engagement von ganz Oberndorf und vor allem für das Engagement von einzelnen Personen, welche sich für Klimaneutralität in unserer Stadt und der ganzen Region einsetzen. Daher gratuliere ich sehr herzlich und bedanke mich bei allen für ihren Einsatz!“

Die Gemeinde Oberndorf hat ein umfangreiches und langfristiges Mobilitätskonzept in Planung, das bei der letzten Gemeinderatssitzung im September beschlossen wurde. Dazu gehört Tempo 30 in ganz Oberndorf, mehr Fahrradwege, Begegnungszonen sowie die Neugestaltung von Verkehrsknotenpunkten und Umlenkungen des Verkehrs, um angenehmere Verkehrssituationen für zu Fuß Gehende und Radfahrende zu ermöglichen.

Der österreichische MOBILITÄTSWOCHENPREIS zeichnet Engagement im Bereich der nachhaltigen Mobilität aus und wird in vier Kategorien verliehen: Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, besonders innovative Aktionen und im Bildungsbereich. 2024 konnten sich Oberndorf, Wels und Bleiburg durchsetzen, die TNMS Lembach wurde für ihr Engagement im Bereich Bildung ausgezeichnet.

Mehr Infos: <https://www.mobilitaetswoche.at/gewinnerinnen-des-oesterreichischen-mobilitaetswochenpreis/>

Foto: © Yvonne Schwarte, honorarfrei

Pressekontakt: Mag. Eva Glück | 0660 28 26 275 | eva.glueck@klimabuendnis.at

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Organisationen in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben Gemeinden auch aus Bildungseinrichtungen und Betrieben.